

Runmehr



erschien:

Das Aufwertungsrecht

nach den Aufwertungsgesetzen und nach allgemeinem bürgerlichen Rechte

Kommentar

zu den Gesetzen vom 16. Juli 1925 über die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen und über die Ablösung öffentlicher Anleihen, sowie systematische Darstellung des Aufwertungsrechts außerhalb dieser Gesetze.

Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage des Kommentars zur dritten Steuernotverordnung vom 14. Februar 1924 (Aufwertung)

von

Richard Michaelis

Reichsgerichtsrat a. D.

Mit einer Fristentabelle von Rechtsanwalt Dr. H. Hoormann

Oktav. X, 516 Seiten. Gebunden M. 16.—

(de Gruytersche Sammlung Deutscher Gesetze, Handkommentare)

Der vorliegende Kommentar, der die 2. Auflage der vom Verfasser herausgegebenen und in der Praxis bestens bewährten Ausgabe der 3. Steuernotverordnung bildet, erscheint später als die meisten übrigen Kommentare, bietet aber dafür eine wirklich vollständige Darstellung des gesamten Aufwertungsrechts. Die Durchführungsbestimmungen, insbesondere die große Durchführungsverordnung vom 29. November 1925, durch die die Vorschriften des Aufwertungsgesetzes erst einen brauchbaren, die Anwendung ermöglichenden Inhalt erhalten, sind nicht nur äußerlich dem Buch beigelegt, sondern auch bereits in der Textkommentierung ausführlich berücksichtigt und ihrem Hauptinhalt nach eingehend erläutert. Bei der Schwierigkeit, die die Durchführungsbestimmungen bieten, ist diese Erläuterung für die Anwendung des Gesetzes in der Praxis von außerordentlicher Wichtigkeit. Im Zusammenhang mit dem Aufwertungsgesetz ist namentlich auch das außerhalb derselben geltende Aufwertungsrecht herangezogen, so daß in dem Band alles enthalten ist, was zum Verständnis und für die Anwendung nicht nur der neuen Gesetze, sondern alle Aufwertungsfragen zu wissen notwendig ist. Diese Vollständigkeit und die fachkundige tiefgehende Erläuterung aller Zweifelsfragen lassen den Kommentar, der in der handlichen Ausstattung der de Gruyterschen Sammlung erscheint, für die Praxis besonders wertvoll erscheinen.

Ⓩ

Ⓚ

Walter de Gruyter & Co. / Berlin W 10 und Leipzig